

## Pressemitteilung

### Vielfältig und experimentell: Junge Fotografie auf der photokina

**Der Deutsche Jugendfotopreis verzeichnet 2010 eine Rekordbeteiligung. Die Top-Aufnahmen sind vom 21. bis 26. September auf der photokina in Köln zu sehen. Am 26. September werden die Preisträger ausgezeichnet.**

**Remscheid, August 2010.** Am diesjährigen Deutschen Jugendfotopreis, dem Bundeswettbewerb für Fotografie und Imaging, haben sich 7.000 Kinder und Jugendliche mit 36.000 Bildern beteiligt. Damit verzeichnet der größte Jugendfotowettbewerb in Deutschland eine neue Rekordbeteiligung. Die besten Arbeiten sind vom 21. bis 26. September in Köln auf der photokina in Halle 5.1 zu sehen. Auf die rund 50 Preisträger im Alter von vier bis 25 Jahren warten Preise im Gesamtwert von 14.000 Euro. Der Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Josef Hecken, wird am 26. September die Preisverleihung 2010 vornehmen (Halle 1, 12 Uhr). Das Bundesministerium schreibt den Deutschen Jugendfotopreis seit 1961 aus. Veranstalter ist das Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland (KJF).

Gefördert wird der Wettbewerb auch vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, welches das dreitägige Preisträgerforum unterstützt und die Preise im Imaging-Bereich vergibt. Sie werden von Staatssekretär Prof. Klaus Schäfer überreicht. Die Auszeichnungen der besten schulischen Fotoprojekte verleiht der Geschäftsführer des Photoindustrie-Verbands, Christian Müller-Rieker. Aber auch die photokina-Besucher können mitentscheiden und den Publikumspreis bestimmen, der von der Firma Adobe gestiftet wird.

#### **Stark dabei: Schulprojekte und Reportagefotografie**

Neben dem Allgemeinen Wettbewerb mit freier Themenwahl konnten die Teilnehmer auch Fotos zum Sonderthema „Wunderland“ und zum Imaging-Bereich, dem Forum für digitale Bildexperimente, einreichen. „Sehr gut angenommen wurden auch die neuen Kategorien Reportagefotografie und Schulprojekte. Die Zahl der teilnehmenden Foto-AGs von Schulen hat sich gegenüber dem Wettbewerb 2008 verdoppelt“, so Projektleiter Jan Schmolling. Jury-Sprecherin Julia Fassbender hebt die Qualität der eingesandten Arbeiten hervor: „Die jungen Bildermacher haben Mut zu ungewöhnlichen Perspektiven bewiesen. Ihre vielfältigen Arbeiten überzeugen durch ideenreiche Gestaltung und hohes Niveau bei der Umsetzung.“

#### **Onlinegalerie mit Preisträger-Interviews**

Der Bundeswettbewerb unterstützt die Vernetzung der jungen Fotoszene. Ab September können die Besucher auf [www.jugendfotopreis.de](http://www.jugendfotopreis.de) mit den Preisträgern Kontakt aufnehmen und die Arbeiten bewerten und kommentieren. Vermittelt werden auch Informationen zur Entstehung der prämierten Arbeiten und, nach der Preisverleihung am 26. September, die Platzierung und die Jurybegründungen. Zu den Unterstützern und Partnern des Deutschen Jugendfotopreises zählen die Koelnmesse, die Deutsche Gesellschaft für Photographie, die Jugendpresse Deutschland sowie das Portal schülerVZ.

#### **Informationen:**

Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland (KJF)  
Küppelstein 34, 42857 Remscheid  
Tel.: 02191-794-257, Fax: 02191-794-230  
[www.jugendfotopreis.de](http://www.jugendfotopreis.de)  
E-Mail: [drees-krampe@kjf.de](mailto:drees-krampe@kjf.de)

Ca. 2.600 Zeichen

Pressefotos in Druckauflösung finden Sie auf [www.jugendfotopreis.de/presse](http://www.jugendfotopreis.de/presse)